



## Kooperation im bilingualen PädagogInnen-Team

### Team-Teaching

Im bilingualen Konzept wird in vielen Bereichen im Team unterrichtet. Eine gebärdensprach- und eine lautsprachkompetente Lehrperson unterrichten gemeinsam dieselbe Klasse zur gleichen Zeit. Folgende Punkte unterstützen eine gelingende Zusammenarbeit:

### Rahmenbedingungen

- Als gleichberechtigtes und wertschätzendes Team auftreten (vor den SchülerInnen, dem Kollegium, der Schulleitung, sowie bei Elterngesprächen).
- Gegenseitige/r Respekt, Toleranz und Beziehungspflege.
- Beide Lehrpersonen sollten bilinguale Sprachkompetenzen (LS und Gebärdensprache) haben.
- Gleichwertige Qualifikation beider Lehrpersonen.
- Für die Identitätsbildung und als Vorbildfunktion empfiehlt sich ein „Native Signer“.
- Offenheit für Neues, Kreativität und Weiterentwicklung.
- Bereitschaft zur regelmäßigen Weiterbildung.
- Flexibilität bei kurzfristigen vertretungs- und krankheitsbedingten Ausfällen.

### Durchführungsbedingungen

- Planung, Absprachen des Stoffes/Unterrichtsplans und der Themenauswahl, frühzeitige Abmachungen: Wer macht was, wann?
- Regelmäßige Besprechungen betreffend Unterrichtsplanung sowie Nachbesprechungen (Feedback und Reflexion).
- Festes Zeitfenster für die gemeinsame Planung.
- Regelmäßige Reflexion der Zusammenarbeit.
- Überprüfen des Lernstoffes bei den SchülerInnen in der nationalen Gebärdensprache und geschriebenem und gesprochenem Deutsch.
- Kollegialer Austausch im Team und mit anderen bilingual unterrichtenden Teams.
- Regelmäßige Nachbesprechungen vertiefen die Zusammenarbeit durch gemeinsame Reflexion der Planung, Durchführung und Zusammenarbeit.

Fassung: August 2016

**Erasmus+**Finanziert aus Mitteln der Europäischen Union. Haftungsausschluss: Der Inhalt gibt allein die Meinung der Verfasserinnen wieder. Weder die Nationalagentur noch die Kommission haften für die Nutzung der enthaltenen Informationen.